

Gedanken zur Jahresstatistik 2024

Liebe Mitglieder,

erst einmal herzlichen Dank für die überwältigend vielen freundlichen Zuschriften. Ich will nicht unnötig pathetisch werden, aber was ich hier an Lauf- und Lebensgeschichten auf dem Tisch habe, ist einfach grandios. Und es ist eine Freude und eine Ehre, über diese Zahlen walten zu dürfen.

Bitte checkt in der heute veröffentlichten vorläufigen(!) Liste, „Master“, ob eure Einträge ok sind. Die Chance, so eine Tapete fehlerfrei zu gestalten, ist deutlich geringer als ein 6er im Lotto. Mit Zusatzzahl. Wenn also noch Ungenauigkeiten drin sind, bitte Mail an mich: statistik@100-marathon-club.de. Nach dem 21. Januar nehme ich keine Korrekturen mehr an.

Viel wichtiger, was sagen uns die Zahlen?

Über 100 Maratons in einem Jahr

Grundsätzlich, und das gerät in unserem Club ja gerne mal in Vergessenheit, ist jeder Marathon Finisher ein/e Sieger/in. Und es gibt Menschen, die machen mehr als ein, zwei Marathons im Jahr. Aber wem sage ich das hier...

Vielleicht haben einige es auch falsch verstanden. Also, Mitglied im 100 MC Deutschland kann man werden, wenn man in seinem Leben(!) über 100 Marathons gemacht hat. Schaut einmal in die Satzung, da steht nichts von 100 in einem Jahr. Nun denn, einige haben vielleicht nicht so genau hingeschaut.

Marathons/Ultras im Jahr 2024					
1	Ingo Kloss	323	1	Carolina Agabiti	92
2	Bennie de Vries	229	2	Cornelia Feurich	75
3	Winfried Böttjer	162	3	Rabea Reinhold	72
4	Vito Piero Ancora	155	4	Jana Bieler	66
5	Jakob Levi Stahlberg	133	5	Sylke Kuhn	64
6	Christoph Jaekel	125	6	Claudia Cavaleiro	62
7	Ralf Dembeck	120	7	Tanya Ostapenko	61
8	Bodo Abenhardt	119	8	Anja Reddert	58
9	Sivabalan Pandian	115	9	Jessica Wagner	57
10	Wolfgang Gieler	108	10	Katrin Neugebauer	54
11	Dirk Schreiber	104	11	Ute Karklis	51
11	Manfred Steckel	104	12	Sigrid Eichner	50
13	Gerd Junker	102	13	Rosemarie von Kocemba	48

Den Vogel hat einmal mehr Ingo Kloss abgeschossen. Mit 323 Marathons/Ultras anno 2024 hätte er das World Mega Ranking (japanische Liste) mal schlank in einem Jahr erreicht. 13 Mitglieder haben über 100 Marathons im Jahr 2024 gemacht, 12 Damen über 50 Marathons. Einfach irre.

In der Gesamtleistung haben unsere Weltrekordler die Latte emsig in noch unerreichbarere Höhen gehängt, 2.394 für Sigrid Eichner und 3.330 für Christian Hottas. Christian hat am 5. Januar 2025

seinen 3.333sten gemacht. Auch dafür an dieser Stelle den größten Respekt und herzlichsten Glückwunsch.

Besonders schön ist die internationale Einfärbung unseres Clubs. Italien ist gut vertreten mit Carolina Agabiti als Führende in der Jahreswertung, Vito Piero Ancora ist nicht nur #3 Gesamt, sondern packt auch jedes Jahr richtig drauf, und Angela Gargano ist den harten Dreikampf um den Bronze-Rang Gesamt bei den Frauen eingestiegen. Benni de Vries in der Jahreswertung und Willem Mütze halten die niederländischen Farben im Club hoch.

Marathons/Ultras Gesamt per 31. Dezember 2024					
1	Christian Hottas	3330	1	Sigrid Eichner	2394
2	Willem Mütze	1820	2	Rosemarie von Kocemba	1320
3	Vito Piero Ancora	1796	3	Christine Schroeder	1123
4	Hans-Joachim Meyer	1635	4	Cornelia Feurich	1113
5	Dietrich Eberle	1541	5	Angela Gargano	1112

Insgesamt können wir per Ende 2024 sage und schreibe 186 Mitglieder mit über 300 Marathons und Ultras an die japanische Liste melden.

Die Speed Corner

Nun hat ja jeder im Club so seinen persönlichen Mix aus Quantität und Lauftempo. Einige wenige können beides. Da findet sich die #3 bei den Marathons in 2024, Rabea Reinhold, doch glatt an der Spitze der TOP 5-Wertung der Frauen. Und auch Sylke Kuhn glänzt mit Top-Platzierungen in beiden Wertungen.

TOP 5* in 2024					
1	Rabea Reinhold	03:40:26	1	Sascha Dehling	02:53:08
2	Sylke Kuhn	03:48:09	2	Ralf Loeber	03:01:41
3	Birgit Lennartz	03:49:47	3	Jörg Chittka	03:08:50
4	Katrin Tüg-Hilbert	03:59:31	4	Steve Dolezych	03:12:22
5	Christiane Küttner	03:59:53	5	Jürgen Klopfer	03:18:25

* Durchschnitt der fünf schnellsten Marathons im Jahr

Sascha Dehling hat seine Speed-Krone im Club souverän verteidigt. Gleichermaßen eindrucksvoll die #2, Ralf Loeber, der diese Platzierung bei 80 Marathons anno 2024 erreichte. Und der Mann ist auch nicht mehr Mitte 20. Sind ja so einige von uns nicht. Und deshalb lieben wir das age-grading, die Altersbereinigung.

Da gibt es eine World Masters Athletics (WMA) Organisation, ja, im Englischen heißen die Alten „masters“, und die errechnen Faktoren, die den durchschnittlichen Verfall abbilden, bzw. dann auch egalisieren. Und die Ü20 Athleten werden immer fitter. Das ist einerseits schön, verschärft andererseits allerdings die Faktoren, die regelmäßig revidiert werden. Zuletzt für das Jahr 2023. Konkret heißt das, dass die Zeiten in diesem Jahr nicht mehr so schick aussehen, die Verschärfung kostet mehr als zwei Jahre. An der relativen Reihenfolge ändert es nix.

TOP 5 altersbereinigt* in 2024					
1	Birgit Lennartz	03:07:33	1	Jörg Chittka	02:37:19
2	Sylke Kuhn	03:17:51	2	Sascha Dehling	02:41:00
3	Christiane Küttner	03:19:58	3	Ralf Loeber	02:48:57
4	Katrin Tüg-Hilbert	03:25:45	4	Bodo Abenhardt	02:52:14
5	Monika Wille	03:27:19	5	Martin Lehner	02:53:38

* Durchschnitt der fünf schnellsten Marathons im Jahr, altersbereinigt

Unser neues Mitglied Birgit Lennartz hat sich bei den Damen gleich mal an die Spitze der altersbereinigten TOP 5 gesetzt. Gefolgt von Sylke Kuhn und einem weiteren neuen Mitglied, Christiane Küttner. Willkommen im Club. Auch sonst kommen einem die meisten Namen schon bekannt vor. Vornehm zurück hält sich Katrin Tüg-Hilbert mit zweimal Rang 4, und Monika Wille hat sich mit 5 Marathons im Jahr klar auf diese Wertung fokussiert.

Bei den Herren hat Sascha Dehling mir in dieser Wertung freundlicherweise noch einmal den Vortritt gelassen, danke dafür. Bodo Abenhardt ist auch hier ganz weit vorne zu finden, von seinen 119 Läufen in 2024 hat er deren 31 altersbereinigt unter 3 Stunden gefinisht. Sensationell.

Wen habe ich vergessen, wen habe ich nicht erwähnt? Viel zu viele. Ich wiederhole mich, jeder ist ein Sieger, jede ist eine Siegerin. Und die vielen Geschichten finden sich ja auch laufend im Clubheft und auf unserer Homepage. Sehr, sehr eindrucksvoll. Ich wünsche euch allen von Herzen, dass ihr in 2025 gesund und munter weiterlaufen könnt.

Jörg

Jörg Chittka, Statistiker